

Engagierte Menschen werden Trainer

TeachCom Edutainment GmbH fördert Initiative für junge Sportler in Berlin Tempelhof-Schöneberg

In Kooperation mit TeachCom, der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg (ESAB), dem TSV MARIENFELDE 1890 e. V. und des Deutschen Sport- und Präventionsnetzwerkes (DSPN) nahmen mehrere Teilnehmer von TeachCom an der Trainer C-Lizenz-Sport-AGs im offenen Ganztags, Übungsgruppen in Sportvereinen, eigene Projekte oder Betriebssportgruppen in Unternehmen zu leiten. Ziel ist es, den Sport in Berlin zu stärken und jungen Menschen neue Perspektiven aufzuzeigen. Deshalb sind auch die ESAB und der TSV MARIENFELDE 1890 e. V. eng in das Projekt eingebunden. Die Koordinierung erfolgt durch das DSPN, welches es gemeinsam mit der ESAB und den Teilnehmern ermöglicht, eine Übungsleiterlizenz zu erwerben. Die Räumlichkeiten wurden dabei vom TSV MARIENFELDE 1890 e. V. gestellt und die erste Schulung fand am 23. April 2019 statt.

„Die Idee des Projektes hat uns sofort begeistert und ermuntert, es aktiv zu unterstützen, denn hierdurch werden sowohl für die Vereine als auch für die Teilnehmer Mehrwerte geschaffen. Bewegung, Sport, gesunde Lebensweise und damit Gesundheitsprävention zu stärken, sind ein großes Anliegen von TeachCom. Aus diesem Grund bin ich gespannt, welche praktischen Erfahrungen wir aus dem Projekt gewinnen werden.“ sagt **Projektleiter**, René Mühlroth.

Das Projekt „LEADER“ ist ein gesamtgesellschaftliches Projekt, das Schulen, Kitas, Vereine und die Wirtschaft in der Region in Synergieeffekten miteinander verbindet. Engagierte Menschen werden von ihren Unternehmen für eine Qualifizierung zum Übungsleiter durch die Sportbünde für einige Stunden in der Woche freigestellt. Das DSPN hat dazu ein Netzwerk-Konzept entwickelt, welches dafür Sorge trägt, dass sich die Teilnehmer, Unternehmen, Schulen, Kitas, Vereine und Kommunen austauschen können.

Die Idee des „LEADER“ entstand vor folgendem Hintergrund: viele Menschen haben immer weniger Zeit für Aktivitäten außerhalb des Schul- oder Arbeitsalltages; insbesondere auch für Sport. Vereinen und Schulen fehlen somit einerseits Mitglieder und dringend benötigter Nachwuchs. Andererseits mangelt es schlicht an fachlich ausgebildeten eigenen Übungsleitern. Eine mangelhafte sportliche Betätigung wirkt sich negativ auf den allgemeinen Gesundheitszustand der Mitarbeiter aus, was ebenfalls nicht im Interesse der Firmen ist. Dieser Negativkreislauf wird durch die innerhalb der gesamten Kommune vernetzten Aktivitäten des Projektes „LEADER“ unterbrochen.

Die im Rahmen des Projektes erworbenen Soft Skills der Teilnehmer als Übungsleiter sind im Umkehrschluss für die partizipierenden Unternehmen sehr interessant und unterstützen, als ein Alleinstellungsmerkmal, den Bewerber auch bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungs- und Arbeitsplatz. Wertvolle Schlüssel-Kompetenzen, wie ein gestärktes Selbstvertrauen oder die Eigen- und Fremdorganisation der Teilnehmer, gewinnen in der modernen Arbeitswelt immer mehr an Bedeutung. Die durch dieses Projekt entstehenden positiven Synergieeffekte für die Teilnehmer, die lokale Wirtschaft und die Gesellschaft. Sie sind ein starkes Argument und ein gewichtiger Grund, sich zu engagieren.

Herzlichen Glückwunsch an alle neuen Übungsleiter.

